

# Johannes Weber

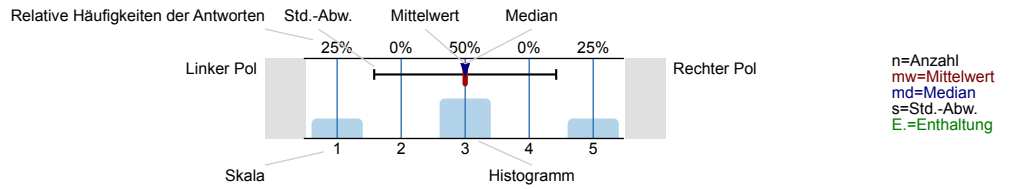
Rhetorik für Juristen (Vertiefungskurs) 18./21.02.2013 WS 2012/2013 ()  
Erfasste Fragebögen = 2



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

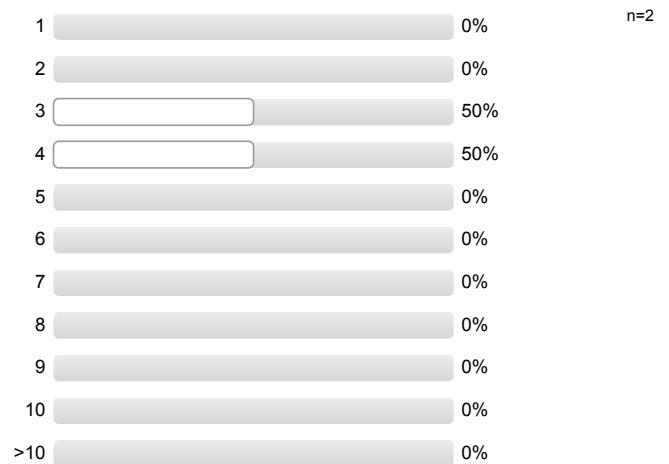
### Legende

Frage**text**



### Allgemein

In welchem Fachsemester studieren Sie?

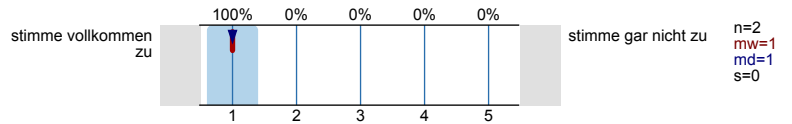


Haben Sie schon einmal REGINA-Kurse besucht?

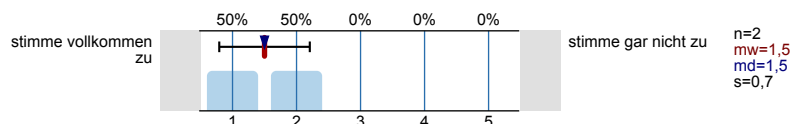


### Fragen zum Kurs

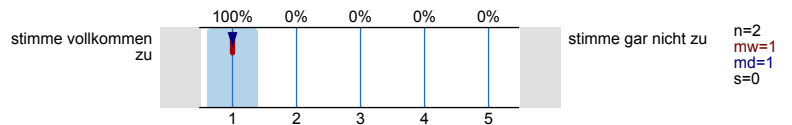
Der Kurs verläuft nach einer **klaren Gliederung**.



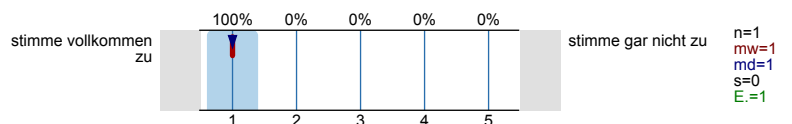
Der Kurs gibt einen **guten und vollständigen Überblick** über das Themengebiet.



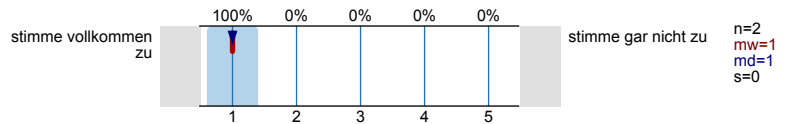
Der Kurs gibt ausreichend **Gelegenheit zum Üben**.



Das **Kurskonzept unterstützt** das bisherige Lehrangebot.

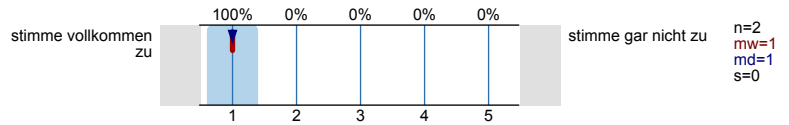


Die **didaktischen Hilfsmittel im Unterricht** (Folien usw.) sind gut.

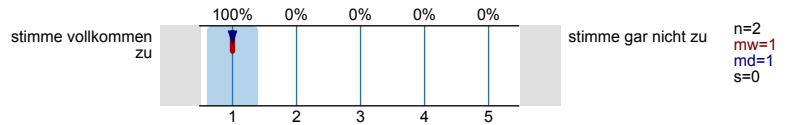


Fragen zur Dozentin / zum Dozenten (Dz)

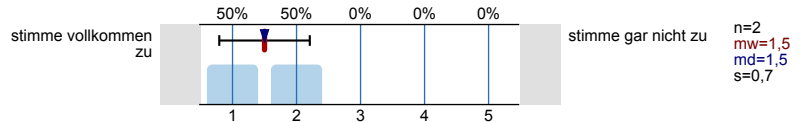
Die **Verständlichkeit /Didaktik** der Darbietung ist gut.



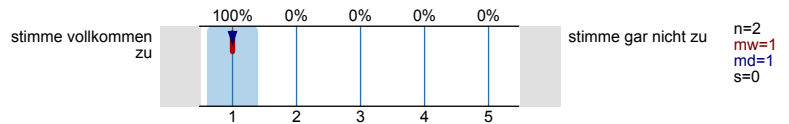
Dz ist **gut vorbereitet** und präsentiert Kursstoff in **fachlich kompetenter Weise**.



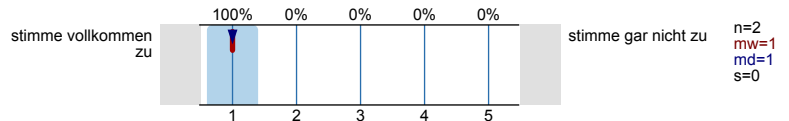
Dz kann für Kursinhalte **Motivation** wecken.



Dz geht **angemessen auf Fragen ein**.

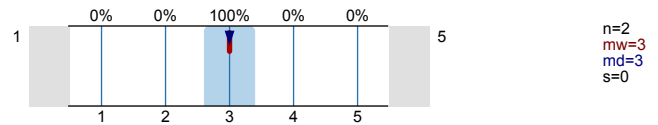


Dz tritt den Studierenden **freundlich und respektvoll** gegenüber.

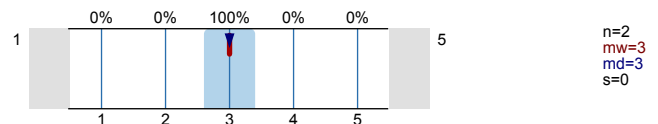


Allgemeine Fragen

Die **Stoffmenge** ist...  
(1 = viel zu wenig; 2 = wenig; 3 = genau richtig; 4 = viel; 5 = viel zu viel)

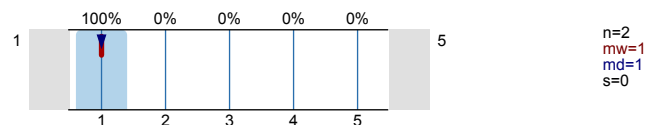


Das **Tempo** ist...  
(1=viel zu langsam; 2=langsam; 3=genau richtig; 4= schnell; 5=viel zu schnell)



Gesamtbeurteilung

Ihre Gesamtbeurteilung des Kurses  
( '1' = sehr gut; '2' = gut.....'5' = ungenügend)



# Profillinie

Teilbereich: Juristische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Johannes Weber  
 Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorik für Juristen (Vertiefungskurs) 18./21.02.2013 WS 2012/2013  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Fragen zum Kurs

Der Kurs verläuft nach einer <b>klaren Gliederung</b> .	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Der Kurs gibt einen <b>guten und vollständigen Überblick</b> über das Themengebiet.	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7
Der Kurs gibt ausreichend <b>Gelegenheit zum Üben</b> .	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Das <b>Kurskonzept unterstützt</b> das bisherige Lehrangebot.	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=1	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Die <b>didaktischen Hilfsmittel im Unterricht</b> (Folien usw.) sind gut.	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## Fragen zur Dozentin / zum Dozenten (Dz)

Die <b>Verständlichkeit /Didaktik</b> der Darbietung ist gut.	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Dz ist <b>gut vorbereitet</b> und präsentiert Kursstoff in <b>fachlich kompetenter Weise</b> .	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Dz kann für Kursinhalte <b>Motivation</b> wecken.	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7
Dz geht <b>angemessen auf Fragen ein</b> .	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Dz tritt den Studierenden <b>freundlich und respektvoll</b> gegenüber.	stimme vollkommen zu					stimme gar nicht zu	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

## Allgemeine Fragen

Die <b>Stoffmenge</b> ist... (1 = viel zu wenig; 2 = wenig; 3 = genau richtig; 4 = viel; 5 = viel zu	1					5	n=2	mw=3,0	md=3,0	s=0,0
Das <b>Tempo</b> ist... (1=viel zu langsam; 2=langsam; 3= genau richtig; 4=schnell; 5=viel zu	1					5	n=2	mw=3,0	md=3,0	s=0,0

## Gesamtbeurteilung

Ihre Gesamtbeurteilung des Kurses (‘1’ = sehr gut; ‘2’ = gut.....‘5’ =	1					5	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
---	---	--	--	--	--	---	-----	--------	--------	-------

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Gesamtbeurteilung

Ergänzungen / Verbesserungsvorschläge / offene Fragen: (bitte innerhalb des Fensters bleiben)

Sehr gute individuelle Einzelbetreuung → Einzelcoaching  
- Dozent ermutigt/weckt Motivation zum Halten einer Rede

• Videofeedback gut, um seinen Vortrag aus Sicht des Publikums zu sehen  
• viele Möglichkeiten um Tipps in Praxis umzusetzen